

## Ausbildung – Sicheres Arbeiten mit der Motorsäge

(Modul A nach den Vorgaben der deutschen Unfallkassen und der DGUV Information 214-059 - Aufarbeiten von liegendem Holz und fällen von Schwachholz bis 20cm Durchmesser)

Termine:	<b>22.11. bis 23.11.2024</b> <b>14.03. bis 15.03.2025</b>
Ausbildungsort:	Wagner Garten- und Kommunaltechnik, Ringstraße 130, 70839 Gerlingen, Forstbetrieb Leonberg
Dauer:	<b>12,0 Stunden (Freitag von 16.00 bis 20.00uhr und Samstag von 8.00 bis 16.00uhr)</b>
Teilnahmevoraussetzung:	Mindestalter 18 Jahre  Persönliche Schutzausrüstung: Schutzhelm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe <b>mit Schnittschutzeinlage!</b> Motorsäge (wenn vorhanden, bei Bedarf wird eine Motorsäge kostenlos für den Kurs gestellt).
Kosten:	p. P. 170,00€ incl. MwSt. (Gebühr ist beim Kurs bar zu entrichten oder per Rechnung zu bezahlen)
Kursleiter:	Thiemo Spieß (B.Sc. Forstwirtschaft)
Anmeldung und Anfragen:	Email: <a href="mailto:info@Baumpflege-Baumwerk.de">info@Baumpflege-Baumwerk.de</a>

## Ausbildungsrahmen:

Freitag, 16.00 bis 20.00 Uhr (**Schutzausrüstung noch nicht nötig!**)

Theorie: Arbeitssicherheit, Ergonomie, Motorsägentechnik, -pflege und -wartung.

Motorsäge kann gerne mitgebracht werden.

Samstag, 08.00 bis 16.00 Uhr (*Komplette persönliche Schutzausrüstung zwingend notwendig*)

Praxis: Fällen von Schwachholz bis 20cm Durchmesser. Aufarbeiten von liegendem Holz.

Verwendung von zusätzlichen Forstwerkzeugen

Eigene Motorsäge kann gerne benutzt werden wenn vorhanden. Wir haben immer ausreichend Sägen vor Ort!

Teilnehmerzahl max: 21 Teilnehmer

Teilnehmerzahl min: 7 Teilnehmer

## Ausbildungskenntnisse:

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zum Umgang mit der Motorsäge. Dazu gehören neben den rechtlichen Rahmenbedingungen (Unfallverhütungsvorschriften) vor allem technische Kenntnisse über die Motorsäge und die Schneidegarnitur. Außerdem werden die Wartungs- und Pflegearbeiten, sowie Fertigkeiten im sicheren und umweltschonenden Umgang mit der Motorsäge geschult. In Theorie und Praxis werden Kenntnisse über Schnitt- und Fälltechniken am stehenden und liegenden Schwachholz vermittelt. Der Teilnehmer soll in der Lage sein, gefährliche Situationen (z.B. Spannungen im Holz) zu erkennen und diese, durch Wahl des sicheren Standplatzes, sowie durch die Anwendung einer sicheren Schnitttechnik zu beherrschen. Am Ende der Ausbildung ist der Teilnehmer in der Lage einen stehenden Baum bis BHD 20 cm anzusprechen und unter Zuhilfenahme geeigneter technischer Ausrüstung sicher zu fällen und aufzuarbeiten (Entasten und Einschneiden).